

## LESER SCHREIBEN

(vom 18.2.19)

# Machbares bedenken

**Peter Philippen-Lindt von der Bürgerinitiative Richterich-Dell schreibt zum Artikel „Grüne: Aachen hängt deutlich hinterher“:**

„Die BI-Dell beobachtet die Diskussion Innen- vor Außenentwicklung nun seit Ende 2012 intensiv. Momentan ist anscheinend alles im Fluss. So wird Herr Rau zitiert, der unlängst noch vehement für die Erschließung und den Bau der Richtericher Dell als für Aachen unverzichtbare Außenentwicklung plädierte. Anscheinend macht sich Herr Rau in der neuen Ratsvorlage nun für das genaue Gegenteil seiner früheren Forderungen stark. Die Großprojekte, wie der Masterplan sowie der „neue“ Flächennutzungsplan FNP 2030\* und nun auch der Büchel, scheitern nacheinander, weil sie zu ambitioniert und stadtdogmatisch ausgerichtet und die Planungen mit unrealistischen

Visionen überfrachtet sind. Aachen sollte endlich unnötigen Ballast über Bord werfen, wie z.B. die Richtericher Dell oder: den Masterplan sowie den „neuen“ FNP 2030. Hierdurch würden immense Mittel und personelle Ressourcen für tatsächlich zu stemmende Projekte frei und an anderer Stelle verfügbar. Der Traum von der europaweiten Bedeutung von Aachen als Oberzentrum einer ganzen Region, so wie er auch in der Ratsvorlage der „Grünen“ weiter geträumt wird, wird wohl nicht in Erfüllung gehen. Aachen sollte kleiner über das Machbare nachdenken und es dann hier und da dann aber auch mit ergebnisoffener Beteiligung aller gut durchstrukturiert verwirklichen, damit es nicht nur für Touristen Schritt für Schritt wieder viel gemütlicher und liebenswerter in der Innenstadt wird.